

05

C

4





Das bejammernswürdige Bezeigen
unschuldiger Kinder
bey der Bahre einer liebsten Mutter
wurde
als die hochwohlgebohrne Frau

Frau

Johanna Sophia
Friederica

geb. von Suchs
des hochwohlgebohrnen Herrn
Herrn

Leopolds von Kalitsch

auf Dobritz, Ruthe und Hagendorf Erb- und Gerichtsherrns
Königl. Preuß. Hauptmanns bey der Infanterie

im Leben hochgeschätzte Frau Gemahlin

am 10 März 1746

in angenehmster Blüte der Jahre

auf den gekreuzigten Heiland der Welt sanft und selig entschlief

im Namen

der vier hinterlassenen zarten und unerzogenen Kinder

Johann Christian Leopold von Kalitsch

Sophia Louise von Kalitsch

Johann Friedrich Ludwig von Kalitsch

und

Johann August Carl von Kalitsch

kürzlich entworfen.

(B)



Was hat doch wohl der Lärm von Leuten,
Was hat das Wimmern zu bedeuten?
Was klagt und seufzet man so stark?
Was soll die Bahre? Was der Sarg?
Das sonst so freudige Gesinde
Läuft schnell und schüchtern hin und her.
Was hat es denn hiezu für Gründe?
Geschieht es nicht von ungefehr?

Wie ängstlich ringest Du die Hände!
Was martern Dich für Gegenstände?
Berehrungswürdigster Papa?
Sag uns, wo ist denn die Mamma?
Wir können Sie nicht lange missen;
Dis hast Du ia schon längst gewußt.
Wir wollen Sie für Liebe küssen:
Sie küßt uns wiederum mit Lust.

Ihr Umgang bringt uns Ruh und Freude,
Zumahl, wenn Ihr, geliebte Beide,
Wie vormahls in Vertraulichkeit,
Mit uns vergnügt zusammen seyd.
Du lässest bittre Thränen fließen
Und sprichst: Sie sey zur Ruh gebracht.
Wie kann Sie denn der Ruh genießen,
Wo man ein solch Getöse macht?



An

05 C 4

Wenn wird Sie wiederum erwachen?
Und über unsre Spiele lachen?
So komm doch nur geschwind und lauf
Und wecke Sie mit Rufen auf.
Du redest von dem jüngsten Tage
Und sprichst: Denn wird Sie auferstehn.
Allein, vergnüg auch diese Frage:
Wenn, wo und wie wird es geschehn?

Beseht, wir könnten Sie vergessen;
Wo ist Sie aber unterdessen?
Im Himmel, rufft Du ängstlich aus,
Im Himmel ist Ihr Sitz und Haus.
Wo ist der Himmel? Laß uns eilen!
Wir wollten gern auch mit hinein;
Denn, ohne Sie, bringt das Verweilen
So Dir, als uns, die größte Pein.

Beduldet euch, geliebte Kinder,
Der Todestag kommt oft geschwinder,
Als mancher Weltgesinnte meynt,
Dem diese Welt ein Himmel scheint.
Auch selbst die Blüte junger Jahre
Ist nicht vor dem Verderben frey.
Blickt nur auf eurer Mutter Bahre;
Dis Beyispiel ist so wahr, als neu.

Was Bahre! Hole Sie uns wieder.
Der rauhe Ton der Sterbelieder
Schickt sich für unsre junge Pflicht
Und für die zarte Wiege nicht.
Doch ach! Die Leichenträger kommen.
Man schlägt den schwarzen Sarg schon zu.
So wird Sie uns denn doch genommen?
Wo aber bleiben wir und Du?

VD 18

Was wird die Großmamma begehren,
 Die wir so heftig weinen sehen?
 Sie ruft: Fridrichen, meine Lust,
 O, daß Du schon erblaffen must!
 Wenn wir nun Ihre Dual verstünden,
 So hülfen wir Ihr ängstlich thun.
 Allein, es fehlet uns an Gründen,
 Drum läßt uns auch der Kummer ruhn.

Wir hören, daß man uns bedauret;
 Es heißt: Verlassne Waisen, trauet,
 Denn Eure beste Pflegerin.
 Die treue Mutter, ist dahin.
 Jedoch des Allerhöchsten Gnade
 Steht, nebst den Curigen, euch bey.
 So wär uns der Verlust kein Schade?
 Und Tod und Leben einerley?

Allein, wir werden mit den Jahren
 Den Unterschied gewis erfahren.
 Sorgt Ihr indessen, wie Ihr könnt,
 Die Ihr uns Eure Liebe gönnt.
 Ist's wahr, wie man uns unterrichtet;
 Wohltheliger Mamma, schläfst Du?
 So wünschen wir Dir, höchst verpflichtet,
 Die süßeste, die schönste Ruh.



ULB Halle

003 763 862

3



05 C4



Das bejammernswürdige Bezeigen
unschuldiger Kinder
bey der Bahre einer liebsten Mutter
als die hochwohlgebohrne Frau

Frau

Johanna Sophia
Friderica

von Suchs
wohlgebohrnen Herrn
Herrn

NS von Kalitsch

und Hagendorf Erb- und Gerichtsherrns
euß. Hauptmanns bey der Infanterie

geschätzte Frau Gemahlin

am 10 März 1746

ernehmster Blüte der Jahre

in Heiland der Welt sanft und selig entschlief

im Namen

enen zarten und unerzogenen Kinder

Christian Leopold von Kalitsch

Sophia Louise von Kalitsch

Friedrich Ludwig von Kalitsch

und
August Carl von Kalitsch

kürzlich entworfen.

(B)

